

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

6.2.1861 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Mittwoch den 6. Februar

1861.

Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie dahier werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Montag den 11. d.,

Früh 9 Uhr,

17 1/2 Klafter gemischtes Scheit- u. Brügelholz,
10 3/4 " eichene Stumpen und
6625 Stück gemischte Wellen;

Mittwoch den 13. d.,

Nachmittags 3 Uhr,

22 Stämme Eichen,

35 " Tannen u.,

zu Holländer-, Bau- und Nutzholz geeignet.

Die Zusammenkunft ist im innern Firkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 5. Februar 1861.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

Ackerversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Kutschers Jakob Bahm von Karlsruhe lassen

Montag den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier auf dem Rathhause, in zwei Jahresterminen zahlbar, zu Eigenthum öffentlich versteigern:

3 Viertel Acker in dem Sommerstrich, neben Wilhelm Köhler und Franz Dambach;

3 Viertel Acker in den Bögelsäckern mit ewigem Klee angebaut, neben Philipp Kögel und Michael Strähle's Erben;

2 Viertel Acker allda, neben sich selbst und Anton Heil von Beierheim.

Die näheren Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 2. Februar 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Sutter. vdt. Baumann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 10 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und sonstigen Zubehörden, auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist in der Langenstraße ein Laden nebst daranstoßendem Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Logis zu vermieten.

Eine halbe Stunde von hier ist auf den 23. April oder früher ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, großem Saal, Küche, Keller, Speicher und allen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann ein Gärtchen, sowie auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres bei Bäckermeister Ph. Enz, Waldbornstraße Nr. 36. Ebendasselbst wird eine befahrene Person gesucht, welche spinnen kann.

Mühlburg.

Logis zu vermieten.

Im Hause Nr. 4 an der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße, nächst dem Spitalplatz, im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bis zum ersten März zu vermieten; auf Verlangen können sie auch an einen Herrn zusammen abgegeben werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Zwei Zimmer zu vermieten.

Ein großes helles Zimmer mit zwei Fenstern im Seitengebäude des untern Stockes, ohne Möbel, und ein kleines auf die Straße gehendes Zimmer mit einem Fenster, mit Bett und Möbel, sind sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22.

Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nr. 96, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Balkon, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. März zu vermieten.

N. B. Nr. 1907. **Logisgesuch.** Auf 23. April wird ein Logis von 3 — 4 Zimmern, Küche u. zu miethen gesucht, worüber man Adressen entgegen sieht. Auch stehen noch Herrschafts- und kleinere Häuser käuflich zu Gebot.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

2mal.

Umgebung.

2mal.

17. Febr.

Reich.

jetzt im Freitag

Millwa.

Thornbacher

by.

2mal. by.
Schäfer.
Freitag.

4mal. t.
Lahrans, Puffzimmer.

by. Gerstner.

by. Meier.

by. Prütz.

by. Gbr. Haas.

by.

inm.
Meyer Seligmann

Wohnungsgesuch.

Zwei unmöblirte Zimmer, wo möglich in der Mitte der Stadt, werden auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 14 im Laden.

Vermischte Nachrichten.

Luise Leigler, hng.
Duffenwiesstr. 9.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche schon bei höhern Herrschaften diente, sucht sogleich eine Stelle wegen schneller Abreise ihrer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schneiders
Löffelstr. 3.

Kapital auszuleihen.

3600 fl. à 4 1/2 % sind gegen gefessliche Sicherheit auf 18. Februar d. J. auszuleihen. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre C. S. Nr. 1412 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ritterstr. 14
in Beuthof.

Musiklehrer.

In einer im badischen Oberlande an der Eisenbahn gelegenen Stadt würde ein tüchtiger Musiklehrer, welcher insbesondere Klavierunterricht erteilen würde, eine sehr angenehme Existenz finden. Näheres Hirschstraße Nr. 9 im untern Stod.

inm. 2.
Anr. Ungerer Sohn
in Sulzbach
Kamp. 5. 1/2.

Dienstangebote.

Ein Branntweimbrenner und zwei Bursche werden in eine Brauerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abtr. für
Joseph Keller.

Stellegesuch.

Ein Bursche, welcher die Kunstgärtnerei versteht und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Gärtner oder Diener. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

inm. 2.
Liette Müller,
Spitalstr. 50,
Hinterhaus.

Dienstgesuch.

Ein solides Mädchen von festem Alter, das ganz gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hng.

N. B. Nr. 1908. **Stellegesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes, wohlgebildetes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Bügeln, Bugarbeit und den feinem weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Kammerjungfer, Weißzeugbeschließerin oder auch in einen Laden auf nächste Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, nimmt in und außer dem Hause Beschäftigung an. Näheres Adlerstraße Nr. 3 im Hinterhause.

Verlorenes Medaillon.

Borgestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde ein kleines goldenes Medaillon verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

inm.
De Neele.
300x. Löffelstr.

Verlorenes Batisttaschentuch.

Am 29. Januar wurde vom Theater durch den vordern Zirkel und die Kreuzstraße bis in die Spitalstraße Nr. 38 ein Batisttaschentuch mit den Buchstaben J. S. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im genannten Hause abzugeben.

hng.
L. von Speyer

Hausverkauf.

Ein noch neues dreistöckiges Haus in guter Geschäftslage hiesiger Stadt ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

inm. hng.
K. von Speyer

Verkaufsanzeige.

Zwei ovale **Essigfässchen**, jedes von circa 70 Maas Gehalt, nebst dazu gehörigem Gestelle, sind zu verkaufen in der Kreuzstraße Nr. 4.

Knielingen. Schafeverkauf.

Bei Adlerwirth **Mayer** in Knielingen sind 20 Stück schöne Mutterschafe, theils noch trüchtig, theils mit Lämmer, zu verkaufen.

hng.

Kaufgesuch.

6 - 8 Wagen **Sägmehl** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

inm. hng.
Ungerer
Spitalstr. 50

Anzeige.

Duerstraße Nr. 27 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. Nathan

inm. hng.
Möndel
Finckhauer

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

inm. hng.
Müller

German, French, Russian, Spanish, Italian, Latin and Greek taught by

Albert Zittel.

sworn interpreter of the European languages, Adlerstrasse, 28, second floor.

Alle 14
Lange
v. Müller

Mr. Albert Zittel, interprete juré et professeur de langues (Adlerstrasse No. 28, au second) enseigne les langues française, allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

Il sig. **Albert Zittel**, interprete giurato e professore di lingue (Adlerstrasse No. 28, secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnuolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Bezug nehmend auf die früher erfolgte Dankagung des Herrn Hofschuhmachers Luder dahier, zeige ich vor Allem an, daß ich dessen Geschäft nunmehr vollständig mit dem meinigen vereint und dessen Laden,

Waldstraße Nr. 19,

bereits bezogen habe, wobei ich mir erlaube, meinen Vorrath aller Sorten Herren- und Damenstiefel nebst Schuhen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

H. Heim, Schuhmacher.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den

schönen franz. Chapons und Poulards, frische Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, frische große Holsteiner, franz. und kleine Ostender Austern, acht russ. Astracan u. Elb-Caviar, große Homards, ganz frische Soles, Turbots, Cabeliau (billiger), Laberdan, Bistingse zc. zc., frische Perzigord: u. Landtrüffel, sowie frischen Kopfsalat, Champignons, Blumenkohl.

Feinst marinirte Häringe,

holländische Vollhäringe, Sardellen, Capern, Oliven zc. empfiehlt billigt

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

THEE,

schwarze und grüne Sorten.

A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

Thee:

grünen Perl und schwarzen Becco empfiehlt
Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Erbsen, ganze,

Erbsen, gerissene,

Linsen, große,

Linsen, kleine,

Bohnen, weiße,

Gries, Nudeln,

grüne Kernen, Sago zc.,

sämmtlich in bester Waare, empfiehlt zu geneigter Abnahme
Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Berliner Kaffee-Maschinen

in Porzellan.

A. Winter & Sohn.

Ganz frische Cabeliaus,

Turbots, Homards sind eingetroffen bei

Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

Gall-Handschuhe

für Herren und Damen, sowie

Coiffuren

empfehlst bestens

L. F. Stephan,

Carl der Langen- und Kasernenstraße.

Bekanntmachung.

In auffallend großer Auswahl sind die allerneuesten

**6/4 breiten
französische Cattune**

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu 12 Kreuzer,

eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Chemische Kunstwascherei

von

J. Raier,

alte Waldstraße Nr. 30,

empfehlst sich im Waschen von seidnen und wol- lenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine, Blondes, Spigen, Bändern, Crêpe, Tarlatan, alle Farben Marabouts und Straußfedern, letztere werden gekraust und von kleinen große gebunden. Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.



Masken.

Atlas-, Sammt-,
Wachs- und Papier-

masken empfiehlt billigt

J. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 175 b.



Rafen, ganze und halbe Masken, Dominos von Sammt, Atlas, Wachs und Papier, und **Maskenzeichen** empfehle ich in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.
F. Wilhelm Döring.



Masken und Ball-Handschuhe für Herren und Damen empfiehlt in großer Auswahl
D. Hilb.



Dominos.
Bei Unterzeichnetem sind Herren- u. Damen-Dominos, Feuerwehrdominos, sowie arabische Bournisse in allen Farben zum Ausleihen bereit. Auch sind bei mir moderne, schwarze Fräcke zu haben.
Karl Lorenz, Schneidermeister,
Waldstraße Nr. 53, Eingang Ludwigplatz.



Maskenanzüge, sowie ganz neue Dominos sind in großer Auswahl um billigen Preis zu vermieten in der **Kreuzstraße Nr. 3.**



Anzeige.
Bei Unterzeichnetem sind fortwährend neue Herren-Dominos zu 48 fr. für Damen 1 fl., und eine Auswahl Herren- und Damen-Anzüge zum Ausleihen bereit, und bittet um geneigten Zuspruch.
Friedrich Bier, Kleiderhändler,
Kronenstraße Nr. 46.



Dominos.
Zähringerstraße Nr. 56 werden schöne und neue Dominos von 24 — 48 fr. verliehen.

Literarische Anzeigen.

Nervenleben und Nervenleiden.

Ein notwendiger
Begleiter für Gesunde und Kranke,
um die Gesundheit des Körpers wie des Geistes zu erhalten
oder wieder zu erlangen.
Von **Dr. Oskar Stein.**
Preis broch. 27 kr.

In neuer Behandlungsweise und namentlich mit Berücksichtigung der durch die socialen Verhältnisse der Gegenwart zu häufig herbeigeführten gefährlichen Uebel wird in obigem Werkchen allen Nervenleidenden die richtige Anweisung zu ihrer gründlichen Heilung gegeben.
Vorräthig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Neuer Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin. Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen:

Ornamentik der Industrie für Künstler und Handwerker.

Eine reiche Auswahl der verschiedensten Verzierungen und ornamentirten Gegenstände aus dem Gebiete der Industrie (in natürlicher Größe), vorzüglich auch geeignet als Vorlagen höherer Zeichen- und Fortbildungs-Schulen des Gewerbestandes.

Von **Aug. Gräf.**

1. — 3. Lieferung (9 Blatt) à 1 Thlr. 15 Sgr., einzelne Blätter 1 Thlr.

Ein Prachtwerk für Künstler und Handwerker jeder Art, das durch seinen gebiegenen inneren Werth wie wegen seiner höchst eleganten Ausstattung Aufsehen erregen wird. (Zur bequemen Aufbewahrung werden dauerhafte Rollen aus Pappe geliefert).

Denkmal für Stein.

Seit der Bekanntmachung vom 1. Januar d. J. sind bei dem Unterzeichneten folgende Beiträge eingegangen: von Hrn. Advokat Busch 2 fl. 20 kr.; von Hrn. R. N. D. 5 fl.; von Ungenannt 18 kr.; von Hrn. Rent. L. v. Bercholz 9 fl. 20 kr.; von Frau E. S. 2 fl.; von Hrn. Geheimenrath Fröhlich 4 fl.; von Hrn. Sekretär v. Kleudgen 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Geheimenrath Eisenlohr 2 fl. 20 kr.; von Hrn. Dekan Sachs 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Geh. Finanzrath Widmann 1 fl.; durch die Expedition der Karlsruher Zeitung von Hrn. Rechtsprakt. Roth 2 fl. 20 kr. Zusammen 32 fl. 8 kr.; dazu die früher eingegangenen 42 fl. 22 kr., macht im Ganzen 74 fl. 30 kr.

Weitere Beiträge zu dem Denkmal für **„Deutschlands Edelstein“** nimmt sowohl der Unterzeichnete als auch die Expedition der Karlsruher Zeitung und das Kontor der Bad. Landeszeitung mit Vergnügen entgegen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1861.

J. Febr. v. Stockhorn.

mul.
Spitzing
Café Neff.
Münchener Spatenbräu Bod.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Februar: **Großer Maskenball.**

Freitag den 8. Februar. I. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Des Adlers Horst.** Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Karl von Holtei. Musik von Franz Gläser.

Notizen für Donnerstag 7. Februar:
Karlsruhe, gr. Landratsreviseur: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlasse des Schlachthausverwalters Chr. Seyler in Mühlburg, 9 Uhr Morgens im Hause des Erblassers zu Mühlburg.
" gr. Bezirksforst: Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Forstwäldern. Zusammenkunft 9 Uhr früh am Hirschtöhr dahier.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 10,5"	"	"
6 " Abd.	+ 4	27" 10,5"	"	"

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,
taxirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haagel und Mathis & Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.

Bruchsal, im Januar 1861.

L. Maich, Leihhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im Januar 1861.

Conradin Haagel. Mathis & Leipheimer.



Große

Masken-Garderobe



im
Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels.

Durch die Großh. Hoftheaterverwaltung ist mir die **Theatermasken-Garderobe** für den **zweiten großen Maskenball** übertragen worden, was ich mit dem Anfügen ergebenst zur Kenntniß des Publikums bringe, daß ich in meiner Wohnung, **Waldhornstraße Nr. 34**, eine große und schöne Auswahl von Kostümen für ganzezüge und einzelne Gruppen, im Großh. Hoftheater jedoch nur Dominos und leichtere Anzüge zur Auswahl bereit halte.

Um dem zweiten großen Maskenball möglichst großen Glanz verleihen zu helfen, habe ich mein Lager von Masken-Anzügen vermehrt und verschönert, und werde ich bezüglich der Preise für diese Anzüge die möglichste Berücksichtigung, sowohl bezüglich ganzer Gesellschaften als einzelner Personen, eintreten lassen.

C. Marfels.



Gasthaus

zum Waldhorn.



Restauration die ganze Nacht für den im Großh. Hoftheater stattfindenden Maskenball: kalte und warme Speisen, Delikatessen und Backwerk aller Art;

Inländische und fremde Weine, Champagner, Verzenay, Carte rose, deutsche Schaumweine in Eis gesetzt;

Thee, Kaffee, Chokolade, Punsch, Glühwein, Limonade, Mandelmilch etc.; Alles vorrätzig und fertig empfiehlt unter prompter Bedienung:

Florian Baumgärter.

weihnüll. Inm.

2

3mal.

1mal.



Sehr elegante Dominos für Herren und Damen



inml.

in reicher Auswahl und feinstem Geschmack sind zu vermieten bei
Hoftheater-Garderobiere Hub,
Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz).

NB. Ebenso sind Mittwoch Abend, den 6. d., während des im Großh. Hoftheater stattfindenden großen Maskenballes in einem auf der Bühne gelegenen Zimmer (Eingang Parterre-gang links) **Dominos** und **Carven** zum Ausleihen bereit, sowie **Maskenzeichen** vorrätig.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 6. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delemälde:

Grablegung Christi, von Professor Des Coudres in Karlsruhe.
Witzschweine, von Deiler in Karlsruhe. (Eigentum seiner
Großh. Hoheit des Markgrafen Mar). — Deutsche Wald-
landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Gebirgsbach,
Motiv aus dem Schwarzwald, von K. Erdmann in Karlsruhe.

Photographien:

4 Blatt Göthe's Frauengestalten, von W. v. Kaulbach, pho-
tographirt von Albert in München. (Fortsetzung.)

Kupferstiche:

50 Blatt, neuer Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei
dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.

Zweiter und letzter großer Maskenball im Großh. Hof-
theater. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 7.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen,
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem
Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr.

Das Großh. Hoftheater bleibt geschlossen.

Freitag den 8.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser
dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Des Adlers Horst“, romantisch-komische
Oper in 3 Akten, von Karl von Heltel. Musik von Franz
Gläser.

Samstag den 9.:

Winter-Vorlesung im großen Saale des Museums. Anfang
halb 7 Uhr.

Sonntag den 10.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
gens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Berschwender“, Original-Bauer-
märchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, von Kay-
mund; Musik von Conradin Kreutzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Kagenet, Ingenieur von
Kehl. Hr. Muth und Hr. Fauchner, Kaufm. v. Innsbruck.
Hr. Kircketter, Kfm. v. Hanau.

Deutscher Hof. Hr. Gremmelsbacher v. Goldweier.
Hr. Schnepf, Holzhandl., Hr. Benoa, Hr. Victor und Hr.
Huber, Lokomotivbauer a. Belgien. Hr. Michael, Kfm. u.
Hr. Hausmann, Rent. v. Mannheim. Hr. K. v. Blata u.
Hr. Louis v. Blata, Partikuliers v. Konstantinopel. Hr.
Chevalier, Kapitän v. Neuschatel. Hr. Bles, Holzhandl.
v. Bieberich. Hr. v. Göler, Oberförster v. Rastatt.

Englischer Hof. Hr. Klostermann, Rent. v. Altona.
Hr. Preshburg, Rentier von Wien. Hr. Levy, Kaufm. von
Berlin. Hr. Gies, Rechtsanwalt von Konstanz. Hr. Reich-
bach v. Waldkirch. Hr. Seubert v. Höfen. Hr. Wip-
permann v. Freiburg. Hr. Klumpp v. Hofen. Hr. Dieter
v. Emmendingen. Hr. Kreidter, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Hr. Pfeilstricker, Kaufm. v. Pforz-
heim. Hr. Bender, Forstmann v. Offenburg. Hr. Lohrer,
Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Walter, Kfm. v. Gengenbach.
Hr. Himmelsbach, Holzhandl. v. Oberweier. Hr. Pfeifer,
Kfm. v. Blumensfeld. Hr. Werner, Kunstmüller v. Neckar-
bischofsheim.

Goldener Karpfen. Hr. Kraus, Priv. u. Hr. Lip-
pert, Kenteigehülfe v. Mannheim. Hr. Künzle, Fabr. von
Nürtingen.

Goldener Ochse. Hr. Frank, Kaufm. v. Heidelberg.
Hr. Bittich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Seebach, Kfm. von
Darmstadt. Hr. Häuser, Kfm. v. Pirmasens.

Goldenes Schiff. Hr. Marx, Kaufm. v. Sulzburg.
Hr. Zimmer, Kfm. von Fürth. Hr. Friedburg, Kfm. von
Neudenstein. Hr. Edwensberg und Hr. Rosenthal, Kfl. von
Köthen. Hr. Blum, Kfm. v. Lumbachweiler. Hr. Josef,
Kfm. v. Weisenburg. Hr. Abraham und Hr. Albert, Kfl.
v. Straßburg.

Grüner Hof. Hr. Abel, Werkmeister v. Gernsbach.
Hr. Fuchs, Fabr. v. Donaueschingen. Hr. Gertchenberger,
Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Siringhaus, Kfm. v. Minden.
Hr. Hägele, Fabr. v. Kalen. Hr. Hülstrung, Holzhdl. v.
Düsseldorf. Hr. Greweng, Kfm. von Paris. Hr. Müller,
Kfm. v. Stuttgart. Hr. Halland, Kfm. v. Potsdam. Hr.
Blum, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Kschr, Kfm. v. Berlin.

Raffauer Hof. Hr. Gebr. Weis, Kaufm. v. Ingen-
heim. Hr. Henle, Fabr. v. Hall. Hr. Haber, Kfm. von
Friesenheim. Hr. Ddenheimer, Handelsm. v. Heidelberg.
Hr. Kormann, Hblsm. v. Bretten. Hr. Weil, Kfm. von
Ingenheim. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Weil,
Kaufm. v. Schmicheim. Hr. Haas und Hr. Bodenheimer,
Kfl. v. Rülzheim. Hr. Mehger, Kfm. v. Jöhlingen. Hr.
Traub, Referendär v. Mannheim. Hr. Strauß, Kfm. von
Heilbronn.

Schwan. Hr. Dr. Müller v. Friedrichshafen.
Waldhorn. Hr. Reichel, Kfm. v. Paris. Hr. Geig,
Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Dr. Nest v. Paris. Hr. Dr.
Schneider v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Finanzrath Nikolai: Frau Hofgerichtsrath Nikolai
v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.